

**Konferenz der informations- und
bibliothekswissenschaftlichen
Ausbildungs- und Studiengänge (KIBA)**

- Der Vorstand -

Arbeitsprogramm

Stand: 2014-03-25

1. Fachlicher Austausch und Kooperation

Die KIBA fördert den kontinuierlichen fachlichen Austausch zwischen ihren Mitgliedern und die Zusammenarbeit in Ausbildungsfragen, indem sie ...

- die Diskussion von Ausbildungskonzepten und Leitlinien, die Erarbeitung von Best Practices und den Aufbau kooperativer (web-basierter) Lehr- und Lernangebote anregt und begleitet;
- Informationen zu ausbildungsrelevanten Themen aus den Verbänden und der Fachöffentlichkeit zeitnah im Kreis der Mitglieder verbreitet;
- eine nichtöffentliche web-basierte Arbeitsplattform anbietet, auf welcher u.a. Informationen zu hochschulrelevanten Themen bereitgestellt werden können;
- einen Überblick über Forschungsschwerpunkte und -interessen der KIBA-Hochschulen vermittelt und die Bildung von Forschungsk Kooperationen unterstützt ;
- eine jährlich stattfindende Tagung für Mitglieder und Partner der KIBA unter einem Schwerpunktthema organisiert.

Für diese Zwecke stellt die KIBA eine IT-basierte Arbeitsplattform (Mailinglisten, Foren, Dokumentspeicher usw.) bereit, die eine effiziente Information und zeitnahen Austausch zwischen den KIBA-Mitgliedern sicherstellt.

2. Lobbyarbeit

Die KIBA setzt sich für die Ziele und Interessen der bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Hochschulen und Ausbildungseinrichtungen gegenüber Berufs- und Fachverbänden, ihren Gremien sowie weiteren Vereinigungen und Zusammenschlüssen aus der Fachöffentlichkeit ein, indem sie ...

- ein Netzwerk zu Verbänden und Interessengruppen aus der Fachöffentlichkeit pflegt und ausbaut;
- Verbände und Interessensgruppen regelmäßig über Aktivitäten der KIBA und ihrer Mitglieder informiert;

- die Interessen der KIBA und ihrer Mitglieder in den Gremien der Berufs- und Fachverbände, auch im europäischen Hochschulraum (z.B. EUCLID) vertritt;
- Chancen nutzt, die KIBA sowie ihre Mitglieder mit ihren Zielen und Profilen gegenüber Verbänden und weiteren Interessensgruppen aus der Fachöffentlichkeit transparent dazuzustellen, um ein positives Image zu profilieren;

Die KIBA bringt ihre Expertise in Ausbildungs- und Fachfragen in die Arbeit der Berufs- und Fachverbände sowie weiterer Institutionen der Fachöffentlichkeit und des Arbeitsmarktes ein, indem sie ...

- Anfragen zu ausbildungsrelevanten Themen kompetent und zuverlässig beantwortet;
- Positionspapiere, Vorlagen und Dossiers zu ausbildungsrelevanten Standards und Themen verfasst und diese in Gremien und gegenüber der Fachöffentlichkeit vertritt.

2. *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

Die KIBA stellt Ziele, Aufgaben, Aktivitäten und Handlungsfelder der bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Ausbildungseinrichtungen im Berufsfeld vor, indem sie ...

- einen zentralen Webauftritt pflegt, der über das Profil sowie die Ziele und Aktivitäten der KIBA und der ihr angehörenden Hochschulen, Ausbildungsstätten und Partner informiert;
- weitere Informationskanäle wie z.B. das Bibliotheksportal und Soziale Medien nutzt, um Informationen der KIBA zu verbreiten und auf ihre Aktivitäten hinzuweisen;
- auf fachlich relevanten Tagungen und Messen mit einem Stand bzw. Auftritt der KIBA präsent ist;
- Nachwuchspreise und Auszeichnungen anregt und sich an diesen beteiligt;
- studentische Initiativen wie z.B. den „LIS Corner“ oder das SWiF-Kolloquium unterstützt, die den Zielen der KIBA dienen.

Die KIBA bezieht Stellung zu Grundsatzfragen und aktuellen Entwicklungen im Bereich der bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Forschung und Lehre an Hochschulen sowie zu Fragen der berufsfeldbezogenen Aus- und Weiterbildung, indem sie ...

- auf Kongressen und Tagungen vorträgt und den Austausch zwischen Experten und Berufspraxis durch Diskussionsrunden, Foren u.ä. fördert;
- Beiträge in Fachpublikationen publiziert bzw. Publikationen zu Ausbildungs- und Fachfragen koordiniert und herausgibt;
- mindestens einmal jährlich in geeigneten Medien und Fachpublikationen über Aktivitäten der KIBA sowie ihrer Hochschulen bzw. Ausbildungsstätten berichtet.

Die KIBA betreibt Nachwuchs- und Imagewerbung, indem sie

- Kommunikationsmaterialien herausgibt, die die Ausbildungsmöglichkeiten und -einrichtungen im Berufsfeld vorstellen und über mögliche Tätigkeitsfelder informieren.

Als Grundlage ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit pflegt die KIBA den Kontakt zur Fachpresse sowie zu Einrichtungen, Verbänden und weiteren Publikationsorganen, die dem Berufsfeld nahestehen.